

[2776.] Das Museum,

Ritterstraße No. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutendsten Blättern aller deutschen Bundesstaaten auch eine reiche Auswahl ausländische, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Griechenland, der Türkei, Ostindien und Nordamerika; ferner die bedeutendsten Localblätter, Handelszeitungen u. die Kursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer, nebst einem Buffet. Fremde zahlen für den Monat 1 \mathcal{R} , für die Woche 10 \mathcal{N} , für einen einmaligen Besuch 5 \mathcal{N} . Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde für 3 \mathcal{R} ; für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Maßstabe von 8 \mathcal{R} für das ganze Jahr, mithin vom 1. Apr. bis Ende laufenden Jahres mit 6 \mathcal{R} berechnet wird. Doch ist auch während dieser Ostermesse und zwar von jetzt an bis zum 31. Mai den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen wie den Fremden freigegeben.

[2777.] Bekanntmachung u. Warnung.

Der als geisteskrank unter Zustandsvormundschaft stehende und nur versuchsweise aus der Heilanstalt für Irre zu Sonnenstein entlassene vormalige Verlagsbuchhändler, Herr C. G. Zobel zu Kittlitz, früher zu Görlitz, deutet in einer Anzeige des Buchhändlerbörseblatts Nr. 29 mit Beziehung auf eine frühere Anzeige in Nr. 9 dess. Bl. auf einen Besuch für die bevorstehende Buchhändlermesse hin, um einen Teilnehmer zu einem Verlagsunternehmen zu suchen. Wird auch dieser Zweck schon von selbst seine Erledigung finden, so könnte doch Herr Zobel seine in Aussicht gestellte persönliche Anwesenheit in Leipzig zu Erhebung von Geldern für verkaufte eigne Verlagsfachen benutzen, weshalb ich darauf aufmerksam mache, daß Herr Zobel weder Gelder zu erheben und darüber zu quittiren, noch überhaupt Rechtsgeschäfte irgend einer Art vorzunehmen berechtigt und befähigt ist. Vielmehr bitte ich, für Zobels Verlagsbehandlung lediglich mit der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung abzurechnen, welche allein hierzu sowie zu Empfangnahme von Geldern von mir Vollmacht erhalten hat.

Ebbau, am 15. April 1845.

Advocat von Scheibner,
als obrigkeitlich bestätigter Zustands-
vormund Christian Gottlieb
Zobel's.

[2778.] Von Umständen behindert, die bevorstehende Ostermesse persönlich zu besuchen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Herrn Engelmann mit Zahlung und Liste versehen habe. Wie gewöhnlich zahle ich auch diesmal ohne Uebertrag, bitte aber zugleich die betreffenden Handlungen, mir auf ähnliche Weise gerecht zu werden. Posen, im April 1845.

Julius Scherk.
Firma Gebrüder Scherk.

[2779.] Goupil & Vibert,
Kunsthändler aus Paris,

beehren sich ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß sie die diesjährige Messe mit einem Lager neuerer und vorzüglicher französischer und englischer Kunstblätter besuchen, und ist ihre Wohnung Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 104 (im ersten Stock), wo ihr Geschäftsreisender W. Schaus Proben verlegen wird.

[2780.] Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die höfliche Anzeige, daß die Funktionen seines Wirkungskreises im Anhang zu Schulz Adressbuch für 1845 speziell bezeichnet sind.

Leipzig.

E. Wagner,
Lange Straße No. 17.

[2781.] Wohnungsveränderung.
A. Usher & Co.

Universitätsstraße Nr. 4 (große Feuerkugel)
1. Etage.

(Ehemalig Brockhaus'sches Comptoir.)

A. Usher & Co. besuchen diese Messe mit einer sehr großen Auswahl englischen und französischen Sortiments und eigenen Verleges und bitten um geneigten Besuch.

Angelkommen sind:

(Enthält sämtliche der Redaction bis gestern Nachmittag 4 Uhr zugegangene Mittheilungen.)

Firma.	Name.	Wohnung.
Aberholz, Fr. in Breslau.	Herr Fr. Aberholz.	Hôtel de Bavière.
Amelang in Berlin.	= C. F. Amelang.	Nicolaisstr. Nr. 47.
Danz in Berlin.	= Carl Danz.	Hôtel de Bavière.
Fernbach jun. in Berlin.	= Fernbach.	Brühl Nr. 34.
Grau in Hof.	= C. Guchler.	Commisf. (Fr. Fleischer.)
Hansstängel in Dresden.	= C. Naumann.	Stadt Rom.
Harnacker in Frankfurt a. d. O.	= G. Harnacker.	Rhein. Hof.
Hermes in Berlin.	= W. Hermes.	Ecke der Ritterstr. u. Grimm. Str.
Heynemann in Halle.	= C. Heynemann.*)	Grimm. Str. No. 19.
Hense in Bremen.	= Krellenberg.	Ritterstr., roth. Colleg.
Horvath'sche Buchh. in Potsdam und Perleberg.	= D. Janke.	Hôtel de Bavière.
Institut, liter.-artist., in Bamberg.	= F. W. Hohbach.	Ritterstr. Nr. 45.
Körner in Erfurt.	= G. W. Körner.	Neumarkt Nr. 27.
Kressschmar in Prag.	= Fr. Kressschmar.	Commissionair. (Jackowig.)
Lippert & Schmidt in Halle.	= Schmidt.	Theaterplatz Nr. 3.
Manz in Regensburg.	= Manz.	Ritterstr., schwarzes Bret.
Mohr, J. C. B. in Heidelberg.	= J. C. B. Mohr.	Kleine Feuerkugel.
Morinsche B. in Stettin.	= Léon Saunier.	Stadt Hamburg.
Perthes, Friedr. — Friedr. & Andr.)	= Andr. Perthes.	Ritterstr. Nr. 44.
Renovanz in Rudolstadt.	= L. Renovanz.	Windmühleng. Nr. 29 bei Brecht.
Sauerländer in Aarau.	= Halbmeier.	Paulinum.
Sauerländer in Frankf. a. M.	= J. D. Sauerländer.) = H. N. Sauerländer.)	Ritterstr. No. 6.
Schmidt in Dresden.	= Alex. Schmidt.	gr. Fleischerg.
Schnupfahesche B. in Altenburg.	= Stauffer.	Ritterstr., Melone.
Schweizerbart in Stuttgart.	= Schuermann.	Ritterstr. Nr. 14.
Sorge in Osterode.	= A. Sorge.	Neumarkt Nr. 30.
Sporleder in Jülichau.	= H. Sporleder.	Stadt Hamburg.
Stockmann in Lemberg.	= P. Stockmann.	Gewandgäßchen Nr. 2.
Trautweinsche B. in Berlin.	= Guttentag.	Paulinum.
Vandenhoeck & Ruprecht in Götting.	= C. Ruprecht.	Ritterstr., roth. Colleg.
Velhagen & Klasing in Bielefeld.	= A. Klasing.	Stadt Hamburg.
Wohl & Schalek in Prag.	= Schalek.	Stadt London.
Ziegler in Brieg.	= J. F. Ziegler.**)	

*) rechnet auch für Anton in Halle.

**) beagl. für Graf, Barth & Co. in Breslau.

Im gestrigen Blatte hat eine Verwechslung statt gefunden, die wie folgt zu berichtigen gebeten wird: Herr Sieboth (Schmidtsche B. in Nordh.) rechnet für Liebmann & Co. Simeon dagegen für die Expedition des Berl. Modenspiegels.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachungen des Börsenvorst. — Zur Gesetzgebung gegen Nachdruck etc. (Weimar.) — Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh.	— Bitte der bayerischen Kollegen. — Die Confiscation verbotener Bücher in Preußen betr. — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 2743 — 2785.																																			
Aberholz, Fr. 2743.	Arnoldische B. 2769.	Usher & Co. 2781.	Waensch 2762.	Breitkopf & P. 2746.	Däniker 2771.	Einhorn's Verlagserp. 2756.	Emmerlingsche B. in C. 2758.	Engel 2760.	Gebauersche B. 2754.	Gerhard 2749. 2775.	Goupil & Vibert 2780.	Hartmann, R. 2770.	Hennings in N. 2763.	Jügel 2753.	Levy in B. 2751.	Lindauerische B. 2766.	Lüderich'sche Kunstverl. 2745.	Mey & Widmayer 2774.	Museum 2776.	Rassische B. 2748.	Rehme & Müller 2772.	Reclam sen. 2765.	v. Roddensche B. 2759.	v. Scheibner 2777.	Scherk, Gebr. 2778.	Schlosser's B. 2757.	Schnupfahesche B. 2768.	Schulz, D. A. 2747.	Schulze in B. 2761.	Sigmund'sche B. 2764.	Simion 2752.	Wagner, G. 2773. 2780.	Weber in E. 2767.	Wienbrack in E. 2755.	Zupanski 2750.	Anonym 2744.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marke. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.